



VLKÖ: Neuer Vorstand

Der Verband Leitender Krankenhausärzte Österreichs (VLKÖ) hat mit Lars-Peter Kamolz einen neuen Präsidenten.

Neuer Präsident des VLKÖ

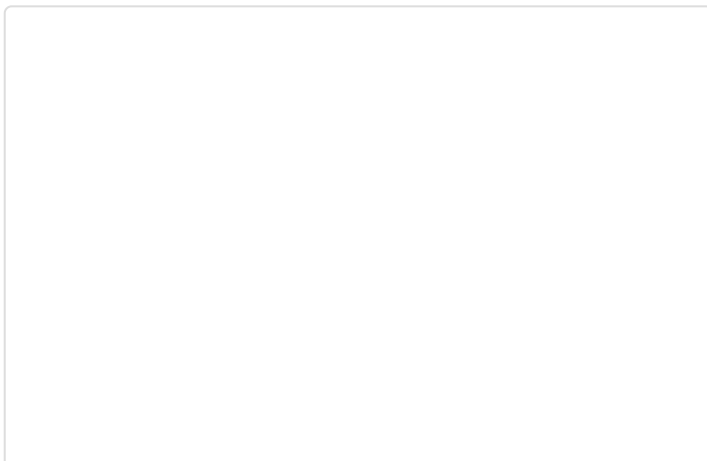
Der Verband der Leitenden Krankenhausärzte Österreichs (VLKÖ) hat mit Univ.-Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz M.Sc. (Leiter der Klinischen Abteilung für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie, Medizinische Universität Graz; stlv. Ärztlicher Direktor des LKH-Univ. Klinikums Graz sowie Direktor von COREMED) nicht nur einen neuen Präsidenten gewählt, sondern zudem einen Vorstandswechsel vollzogen, der Dynamik und Weitblick verspricht.

Gemeinsam mit den VorstandskollegInnen Univ.-Prof. Dr. Matthias Rab, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Med Uni Graz, Dr. Werner Saxinger, M.Sc., Klinikum Wels-Grieskirchen, Univ.-Doz.in Dr.in Sabine Schmaldienst, Sozialmedizinisches Zentrum Süd sowie Assoc.-Prof.in Dr.in Sylvia Hartl, Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe, werden neue Akzente gesetzt.

„Uns leitenden KrankenhausärztInnen ist klar, dass die zukünftigen Herausforderungen an die Medizin, an die leitenden KrankenhausärztInnen und damit auch an den VLKÖ gewaltig sein werden. Wir stehen der Politik und EntscheidungsträgerInnen gerne als Partner für die Zukunft der medizinischen Versorgung in Österreich zur Verfügung,“ erklärt das neue Vorstandsteam des VLKÖ seine Vorhaben. Lars-Peter Kamolz spricht damit aktuelle Themen der Gesundheitspolitik, die tief mit den Aufgaben des Krankenhauses verwurzelt sind, an. „In Zukunft brauchen wir noch mehr eine abgestimmte Krankenversorgung“, so der neue Präsident der unabhängigen und überparteilichen Interessensvertretung.

Weitere Informationen unter <https://www.vlkoe.at/>

Text: Verband der Leitenden Krankenhausärzte Österreichs





Thursday, 30. January 2020